

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 17. Januar 2015

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft



Am 6. Dezember 2014 wurden die Kameradinnen und Kameraden Maik Irmischer, Manuela Irmischer, Ronny Raschke, Wolfgang Schäfer, Jörg Schrepel und Heiko Schübler für 25-jährige treue Mitgliedschaft, Rainer Böttcher, Wolfgang Dix, Armin Goldhahn, Rita Lindner, Henry Lohße, Peter Moosig, Heinz Prüstel, Günter Richter und Traudel Schübler für 50-jährige sowie Helmut Schoch für 60-jährige treue Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt.



Aus dem Inhalt:

- Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015
- Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Von weit her höre ich Ihn noch stapfen



... den Weihnachtsmann, wie er so langsam unsere Gefilde wieder verlässt, aber irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, dass das Jahr 2014 kürzer war als die anderen Jahre. Sie werden es merken, in 14 Tagen werden schon wieder die ersten Osterhasen in den Regalen stehen und die Werbung ist komplett auf Frühling eingestellt.

Aber so ist er halt, der Lauf der Zeit. Da werden die Jah-

reszeiten nicht mehr an der Natur fest gemacht, sondern an der Werbung oder der Bestückung der Regale im Einkaufsmarkt.

Ich hoffe aber, dass Sie trotzdem gut ins Jahr 2015 gerutscht sind und dieses Jahr mit vollem Elan und Tatendrang angehen. Auch für die Gemeinde ist ein bewegendes Jahr zu Ende gegangen und es geht gleich wieder richtig los.

Im Januar werden wir gleich drei Sitzungen haben. Zum einen gibt es eine gemeinsame Ausschusssitzung, der Technische Ausschuss tagt und der Gemeinderat am letzten Montag im Monat auch.

Nachdem sich die Ämter im vergangenen Jahr einige Zeit gelassen haben mit der Bearbeitung unserer Anträge zur Hochwasserschadeninstandsetzung, ist der größte Teil der Anträge inzwischen bei der Sächsischen Aufbaubank und wir hoffen jeden Tag auf die Bescheide, so dass wir im Jahr 2015 mit der Umsetzung beginnen können. Ich möchte an der Stelle aber noch nichts versprechen, Sie wissen, Ämter brauchen immer etwas länger und gerade wenn es ums Geld geht; aber wir sind guter Dinge und voller Optimismus, dass es bald los geht.

Wo wir gerade beim Geld sind, unser Kämmerer, Herr Kirchdörfer, arbeitet mit Hochdruck am Haushalt 2015, bei welchem ich auch hoffe, dass wir ihn zeitnah beschließen können.

Einige Projekte, die umgesetzt werden sollen, stehen ja schon fest. So hat der SSG-Kreisverband die Prioritätenliste zur Beschaffung im Bereich Feuerwehr im Landkreis Zwickau bestätigt und wir können mit Erhalt des entsprechenden Bescheides an die Ausschreibung des neuen Feuerwehrautos TLF 4000 gehen. Dies bedeutet für die Verwaltung einen enormen Arbeitsaufwand und einen Kampf mit der Bürokratie. Auch andere kleinere Projekte stehen schon fest; so werden wir im Bereich der Instandsetzung der Bushaltestellen weiter machen.

Ein Ereignis wirft jetzt auch schon seinen Schatten voraus, der „Frühjahrsempfang des Bürgermeisters“. Wie Sie wissen, habe

ich im letzten Jahr das erste Mal die „Ehrenplakette des Bürgermeisters der Gemeinde Callenberg“ verliehen. Dies möchte ich auch in diesem Jahr gerne wieder tun und möchte alle Bewohner unserer Gemeinde auffordern, Vorschläge für Auszuzeichnende einzureichen.

Egal in welchem Bereich der oder die Vorgeschlagene tätig war oder ist, wie alt er oder sie ist, wichtig ist nur dass er oder sie sich um das Wohl unserer Gemeinde verdient gemacht hat.

Mir ist es wichtig, dass diese Auszeichnung auch in Zukunft Bestand hat und dass damit verdienstvolle Bürger unserer Gemeinde geehrt werden. Denn wie oft kommt es vor, dass ehrenamtlich engagierte Bürger sich um etwas bemühen, aber am Ende doch vergessen werden. Deshalb überlegen Sie mal, ob sie so jemanden kennen und schlagen sie ihn vor.

Ich bitte Sie, die Vorschläge schriftlich (wer?, warum?, weshalb?) an mich persönlich zu richten. Sie können die Vorschläge auch anonym abgeben.

Ich möchte Sie auch informieren, dass ich im Februar im Winterurlaub bin; vom 09.02. - 22.02.2015 werde ich mit meiner Familie wie jedes Jahr Ski fahren.

So, das soll es für den Januar erstmal gewesen sein; ich bin mir sicher, im Februar kann ich Ihnen mehr schreiben.

Also verzweifeln Sie nicht, wenn noch nicht alles im ersten Monat des Jahres klappt; es kommen noch weitere 11 Monate. Aber Sie werden sehen, bald feiern wir wieder Silvester.

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig





Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde Callenberg



Frída Klar
geb. am 09.08.2014



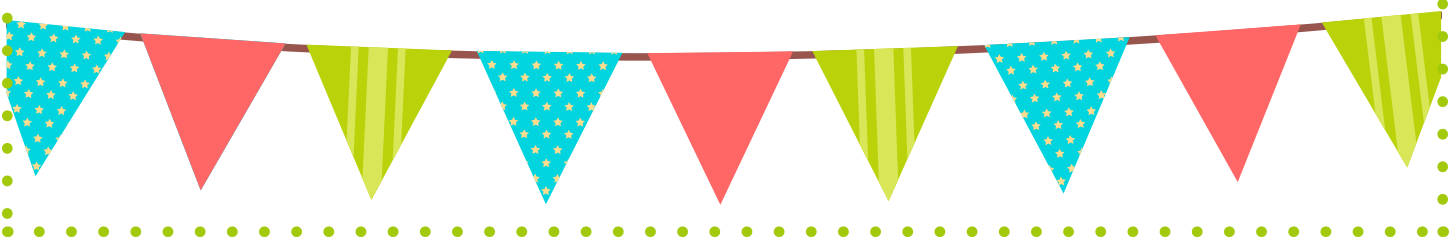
Gero Valentín Lindner
geb. am 28.07.2014



Matthes Henrik René Trautvetter
geb. am 08.08.2014



Jayden Finley Friedrich
geb. am 26.06.2014





AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) i.V. mit § 78 Abs. 1 Pkt. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2014 an die Gemeinde Callenberg zu entrichten haben, hiermit festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2015 zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2015 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend den zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheiden 2014 oder eines späteren Grundsteueränderungsbescheides, wie in dem Feld „Grundsteuer ab ...“ ausgewiesen, zu entrichten. Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Callenberg, Falken, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Gemeindeverwaltung Callenberg eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Callenberg erhoben wurde, ist die Steuer gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung fristgerecht zu entrichten.

Daniel Röthig, Bürgermeister



ORTSCHAFTSRAT

Meinsdorf

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 23.02.2015 um 18:30 Uhr im ehemaligen Gasthof Meinsdorf statt.

NICHTAMTLICHER TEIL

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs.1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz).

Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt:

Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern),

das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometrietaugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter 24 Jahre	22,80 €
Bundespersonalausweis:	ab 24 Jahre	28,80 €
Reisepass:	unter 24 Jahre	37,50 €
Reisepass:	ab 24 Jahre	59,00 €

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein **Ordnungsgeld** aufzuerlegen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es



unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument **nicht** als **Pfand** hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während

den Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 Samstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während der Öffnungszeit am
 Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Ihr Bürgerbüro

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Februar 2015 unserer Gemeinde ist der **30.01.2015**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Februar ist der **14.02.2015**

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110. Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte die Druckerei Dämmig, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371-414233.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

Wohnungen Provisionsfrei zu vermieten

- 2-R.-Whg. in Falken, 51,2 m², Küche u. Bad mit Fenster, komplett renoviert, Nebengelass, Kaltmiete: 250 €, Nebenkosten: 120 €, 123,6 kWh/(m²a),
- 2-R.-Whg. in Langenberg, 51 m², Balkon, Küche u. Bad mit Fenster, Kaltmiete: 210 €, Nebenkosten: 120 €, 77,3 kWh/(m²a)
- 3-R.-Whg. in Langenberg, 63 m², Balkon, Laminat, Küche u. Bad mit Fenster, Kaltmiete: 270 €, Nebenkosten: 140 €
- Ladengeschäft im OT Langenberg, ca. 53 m² Nutzfläche, günstige Miete, (VS), sofort nutzbar, 88.9 kWh/(m²a)

Infos und unverbindliche Besichtigung:
 HVW Volker Schreckenbach, Tel.: 037608 - 15180 oder 0176 - 416 28 139



Wir gratulieren – Geburtstage Monat Dezember 2014

OT Callenberg

Frau Liane Müller zum 81.
 Herrn Walter Nitschke zum 78.
 Herrn Kurt Bauch zum 72.
 Frau Brigitte Steinert zum 70.
 Herrn Lothar Klüglich zum 72.
 Herrn Klaus Orlich zum 73.
 Herrn Werner Kühn zum 90.
 Herrn Peter Beierlein zum 74.
 Frau Erna Schuhknecht zum 81.
 Herrn Rudolf Bergmann zum 77.

OT Falken

Herrn Günter Nötzold zum 84.
 Herrn Ingolf Reinhold zum 73.
 Frau Erika Utecht zum 82.
 Frau Ruth Gorisch zum 89.

OT Grumbach

Herrn Dieter Körbel zum 75.
 Herrn Harry Siegert zum 80.

OT Langenberg

Frau Johanna Spindler zum 92.
 Herrn Gottfried Metzler zum 78.
 Herrn Alfred Worzinski zum 73.
 Frau Erika Bretschneider zum 81.
 Herrn Roland Terpe zum 79.
 Herrn Frank Harlaß zum 73.
 Herrn Erhard Irmischer zum 80.
 Frau Christa Müller zum 79.
 Frau Thea Terpe zum 78.

OT Langenchursdorf

Frau Christa Schumann zum 87.
 Herrn Lothar Schmidt zum 76.
 Frau Brunhilde Struensee zum 70.
 Frau Jutta Müller zum 77.
 Frau Gisela Urban zum 75.
 Herrn Manfred Ehinger zum 85.
 Frau Ruth Parthum zum 86.
 Herrn Herbert Vogel zum 81.
 Frau Helga Steude zum 77.
 Herrn Alexander Koch zum 84.
 Frau Mira Winkler zum 87.
 Frau Christa Stiegler zum 74.
 Herrn Helmut Wagner zum 72.

OT Meinsdorf

Frau Anita Keller zum 84.
 Herrn Dr. Walter Hoyer zum 70.
 Frau Christine Hoyer zum 70.

OT Reichenbach

Herrn Horst Ritter zum 76.
 Frau Ruth Kühn zum 86.
 Herrn Wolfgang Mann zum 82.
 Herrn Rudolf Schmidt zum 93.
 Frau Elfriede Buchholtz zum 77.
 Herrn Rudolf Heinzig zum 91.
 Herrn Christian Franke zum 76.
 Herrn Rudolf Ritter zum 85.
 Frau Christine Frenzel zum 74.

Ehejubiläen

Vogel, Manfred und Waltraud
Struensee, Ernst und Brunhilde

60 Jahre
50 Jahre

Anzeige



Tel. 0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass mit einer originellen Anzeige!



Sozialamt

„Lieblingsplätze für alle“



Neuaufgabe des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen im Jahr 2015

Das Sozialamt des Landkreises informiert, dass das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ im Jahr 2015 fortgesetzt wird. Dafür werden im Entwurf zum Haushaltsplan des Freistaates Sachsen 2015/2016 Haushaltsmittel in Höhe von 2,5 Mio. EUR geplant und unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Sächsischen Landtages über den Haushaltsplan bereitgestellt.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen - bis zu 25 TEUR pro Einzelmaßnahme - zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich dienen.

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer, Be-

treiber, Pächter o. ä. öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist **bis spätestens 20. Januar 2015** an das Landratsamt Zwickau, Sozialamt, Frau Eifert, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau zu übersenden.

Folgende Unterlagen werden benötigt: Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) einschließlich aller Anlagen, u. a. Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme, eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme, wenn der Antragsteller nicht Eigentümer der öffentlich zugänglichen Einrichtung ist, Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung, Nachweise DIN sowie Eigentumsnachweis bzw. Gewerbeauszug.

Ein Überlebender des KZ Auschwitz zu Besuch an der Sachsenring-Oberschule in Hohenstein- Ernstthal



Im Rahmen des Geschichtsunterrichtes besuchte Herr Justin Sonder im September alle drei neunten Klassen der Sachsenring OS, um als überlebender Augenzeuge von den grausamen Taten zur Zeit des Nationalsozialismus zu erzählen.

„Es war außergewöhnlich, zeitweise wäre das Fallen einer Stecknadel zu hören gewesen.“, „Nicht zu glauben, was dieser Mann in seiner Jugend erlebt hat.“, „Mir war manchmal zum Weinen...“, so einige Schülermeinungen zu diesem Besuch.

Justin Sonder, am 18. Oktober 1925 in Chemnitz geboren, besuch-

te nicht zum ersten Mal unsere Einrichtung. Vor den diesjährigen neunten Klassen erzählte er persönlich an jeweils drei verschiedenen Tagen, welche schlimmen Erlebnisse seine Jugend prägten.

Im Februar 1943 wurde der gelernte Koch verhaftet und in das KZ Auschwitz- Birkenau gebracht, mit nur 17 Jahren. Was er dort an unsäglichem Leid Tag für Tag mit anderen Häftlingen ertragen und erleben musste, sorgte bei den Schülern für betretenes Schweigen. Im hohen Alter von fast 89 Jahren gelingt es dem ehemaligen KZ Häftling noch immer, die Jugendlichen aufzurütteln und zum Nachdenken anzuregen. Durch die detailgetreue Schilderung seiner ganz persönlichen Erlebnisse, das Verdeutlichen seiner Sichtweise auf die Zeit des Nationalsozialismus, wurde unseren Schülern ganz direkt vor Augen geführt, wie viel Schreckliches ein Mensch in dieser Zeit aushalten musste. Herr Sonder unterstrich seine Erzählungen damit, dass er den Schülern eine Häftlingsuniform präsentierte, ihnen die eintätowierte Häftlingsnummer an seinem Arm zeigte, die bis heute zu sehen ist – all dies sorgte für Betroffenheit bei den Schülern, aber auch für Hochachtung dafür, was ein Mensch alles ertragen kann, wenn er bereit ist, für sein Weiterleben zu kämpfen und nicht aufgibt. Laut eigenen Aussagen fand Herr Sonder erst nach 20 Jahren den Mut, über all diese Ereignisse zu sprechen. Auf-rütteln möchte er mit seinen Vorträgen die Jugendlichen, ihnen zeigen, dass so etwas niemals wieder passieren darf. Diese Botschaft ist auf jeden Fall bei den Schülern angekommen.

Anzeige

Bestattungshaus Schüppel
 Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Eine Englischstunde besonderer Art

Letzte Woche gab es bei uns in der Klasse 5c sehr viel Aufregung. Kinder und Lehrer der Körperbehindertenschule aus Chemnitz, die eine Woche in Hohenstein verbrachten, wollten gern bei uns am Unterricht teilnehmen. Voller Erwartung fieberten wir dieser besonderen Stunde entgegen, denn wir stellten fest, dass wir eigentlich ganz wenig von Kindern mit Behinderungen wissen. Von unserer Englischlehrerin erfuhren wir, was wir wissen mussten. Dann war es soweit. Beim gemeinsamen Bekanntmachen auf Englisch merkten wir schnell, dass die Kinder sehr nett waren und zum Teil besser Englisch sprachen, da sie schon die 6.

Klasse besuchen. Die gemeinsame Gestaltung unserer „Hände“ machte uns viel Spaß. Viel zu schnell verging die Zeit und wir waren ein wenig traurig, als die Gäste uns nach dem Mittagessen wieder verlassen mussten.

Was hat uns am meisten beeindruckt? Dass sie so nett, lustig und aufgeschlossen sind trotz ihrer Behinderung. Was wünschen wir uns? Wir könnten uns vorstellen, mit behinderten Kindern in einer Klasse zu sein. Wir würden gern mehr über sie erfahren und auch ihre Schule einmal besuchen.

Die Schüler der Klasse 5c



Zweiter Tag der offenen Tür in neuer Schule steht bevor

Das Gewusel zeigte, die Neugier auf das nagelneue Schulgebäude war groß. Wahre Menschenmassen strömten im September 2013 in die gerade fertiggestellte Sachsenring-Oberschule im Hüttengrund. Auch in diesem Jahr rechnet die Bildungseinrichtung wieder mit einem großen Ansturm auf das Haus in der Talstraße. Der Termin rückt allerdings wieder an seine alte Stelle im Januar. Am letzten Samstag des Monats (31. Januar 2015) sollten vor allem die jetzigen Viertklässler mit ihren Eltern und Groß-

eltern die Chance nutzen, sich im Hinblick auf den zukünftigen Bildungsweg hier einmal umzuschauen. Natürlich sind ehemalige Schüler und andere interessierte Gäste ebenso herzlich willkommen. Wie immer wird es Einblicke in den Unterrichtsalltag, Führungen durch das Schulhaus und kleine Stärkungen für zwischendurch geben.

Andreas Rabe / i.A. der Sachsenring-OS

Ereignisreicher Dezember im Hort Langenberg- auch dank zahlreicher Helfer und Sponsoren!! Ein Dankeschön- Neujahrsgruß

In der Weihnachtszeit war Einiges los bei uns im Hort: Es begann mit dem „Tag der offenen Tür“ am 05.12.14 in der Grundschule, an dem - wie in jedem Jahr - auch unser Hort kräftig mitwirkte. Beim Flohmarkt unterstützten uns zahlreiche Eltern mit „Verkaufswaren“- vielen Dank! Zu unserer Nikolausfeier am 08.12.14 gab es leckere selbstgebackene Plätzchen und eine tolle Überraschung für jedes Kind: die Firma DPD sponserte 140 Schoko- Adventskalender! Vielen Dank an dieser Stelle! Weiter ging es mit unserer Weihnachtsbäckerei, zu der wieder zahlreiche Eltern Zutaten mit-

schickten, aus denen wir feine Plätzchen, Waffeln und Kuchen zauberten - Dankeschön! Am 10.12. konnten wir selber eine kleine Freude machen: der Auftritt mit unserem Weihnachtsmärchen in der Advita- Tagespflegeeinrichtung Hohenstein-Ernstthal zauberte ein Lächeln auf die Gesichter der dort betreuten Menschen. Ein großes Extra- Dankeschön geht an den Förderverein der Grundschule und des Hortes Callenberg, dessen Mitglieder und Spender: Der Weihnachtsmann brachte uns tolle Geschenke, unter anderem zwei Roller und stabile Sandautos, die der Verein



finanzierte. Auch weitere Firmen und Privatpersonen bedachten uns mit Geschenken oder Spenden! Danke, Danke, Danke!



Die größte Weihnachtsüberraschung überbrachte uns der Ortschaftsrat Langenberg mit einer großzügigen Spende, die es uns nun ermöglicht, lang gehegte Wünsche der Kinder im nächsten Jahr erfüllen zu können. Deshalb hier ein Extra-Dank!

Zu unserer Hort-Weihnachtsfeier am 17.12.14 überraschten alle Horterzieher die Kinder traditionell wieder mit einem selbstgeschriebenen und selbstgespielten Märchen, was für viele Lacher sorgte.



Wir wünschen den Familien all unserer Hortkinder, unseren „Freunden“, Helfern und Sponsoren ein tolles, erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Das Team und die 140 Kinder des Hortes der Grundschule Langenberg (Glauchauer Berufsförderung e.V.)

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....

Auch im Kiga „Falkenhorst“ herrschte in den letzten Tagen emsiges Treiben; die Weihnachtsfeier wurde vorbereitet, unser Weihnachtsmärchen „Frau Holle“ einstudiert, kleine Geschenke für die Eltern gebastelt sowie Plätzchen gebacken und Lieder gesungen.

Am 18.12. war es dann soweit, nach einem gemeinsamen Frühstück trafen sich alle Kinder und Erzieherinnen in der Großen Gruppe, um „Frau Holle“ zu sehen. Sie verfolgten gespannt die Erlebnisse der Goldmarie, welche durch einen Brunnen auf eine große Wiese gelangte, wo sie sich fleißig um das Brot und die Äpfel kümmerte, bevor sie bei Frau Holle in den Dienst trat. Die Kinder sahen Schneeflocken tanzen und bestaunten den Goldregen. Sie erlebten, wie der Pechmartin faul an Ofen und Apfelbaum vorüberging, das Bett nicht schüttelte und zum Schluss mit Pech übergossenen wurde. Unsere kleinen Schauspieler bemühten sich sehr, lernten fleißig ihre Rollen und zeigten eine wunderschöne Märchenaufführung.

Anschließend ging es hinauf in den Gruppenraum der Kleinen Gruppe um auf den Weihnachtsmann zu warten. Mit Liedern und Gedichten ließ er sich locken und klopfte bald darauf an die Tür. Die Kinder waren sehr aufgeregt, es flossen ein paar Tränen und aus dem großen „Schwarzen Buch“ musste auch das Eine oder Andere vorgelesen werden. Aber zum Schluss gab es Geschenke und jedes Kind war froh, dass der Weihnachtsmann unseren



Kindergarten gefunden hat.

Nun freuen wir uns auf ein paar freie Tage und wünschen allen einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2015.

Herzliche Grüße von den Kindern und Erzieherinnen der Kita „Falkenhorst“

Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“

Waldenburger Strasse 77 • 09337 Callenberg • OT Langenchursdorf



Liebe Vereinsmitglieder, Eltern, Sponsoren und Geschäftspartner!

Der 10. Weihnachtsbummel vorm 1. Advent ist uns mit vielen Gästen als netter Nachmittag/Abend in Erinnerung.

Unser Dank geht hier an alle Helfer und Sponsoren, die in vielen Stunden, teils schon lange vorher Vorbereitungen treffen, damit in unserem kleinen Ort, so eine Veranstaltung überhaupt möglich ist. Auch die Unterstützung durch den Bauhof und der Finanzausschuss des Ortschaftsrates taten gut. Unseren



Lichterbogen mit dem Dorf konnte man wieder im Schaufenster bei Zweirad-Böhme betrachten. Auch der Riesenadventskalender, den unsere Kinder schon viele Jahre gestalten war sehenswert.



Es ist seit Jahren unsere Art über Selbstverständliches wenig zu reden, vieles einfach anzupacken und nur das Besondere nach Außen darzustellen.

Schauen Sie ruhig gelegentlich bei unseren Schaukästen (ehem. Simmel und an der Einrichtung) vorbei. Nutzen Sie auch unsere Internetseite, die jetzt meist aktuell ist. www.maerchenland-kita.de Zum Jahreswechsel möchten wir die Möglichkeit nutzen, im Amtsblatt ausführlich über uns zu berichten. Als Vereinsvorstand sagen wir: 2014 war nicht einfach, aber gut. Das Wichtigste: Wir konnten alle Kinder glücklich und gesund den Eltern wieder übergeben und 10 Kinder waren prächtige Schulanfänger.

Unsere Einrichtung ist mit 55-60 Kindern voll ausgelastet und dies zeigen auch die Anmeldungen bis 2016 so. Nutzen Sie bitte die Krabbelnachmittage für frühzeitige Kontakte, dies empfehlen wir. Sieben Erzieherinnen in Teilzeit sowie 2 Frauen im Minijob, Hausmeister, Hauswirtschaftskraft und oft Helfer und Praktikanten, umsorgen die Kinder je 11 Stunden am Tag. So konnte bei Personalausfall vermieden werden, dass Gruppen „aufgeteilt“ werden, darauf sind wir stolz. Seit Januar 2014 sind wir Gebäudeigentümer, mussten so mancherlei umstellen, anpassen und zahlen aus der Vereinskasse die Kreditraten. Das Konzept mit den Schwerpunkten Natur, Kunst, Märchen und Bewegung im Freien wird mit ganzer Kraft und viel persönlichem Engagement des Personals und auch Dank Ihrer Hilfe mit den dafür nötigen finanziellen Grundlagen umgesetzt, ja gelebt. Das ganze Team absolvierte dafür 2014 neun Module der Fortbildung zum Naturpädagogen. Tolle Projekte über Pflanzen und Tiere sind dabei entstanden. Diese führen wir im Jahreslauf durch, spielerisch und über die genannten Säulen setzen wir so den Bildungsplan um. Igel, Frosch, Eule, Fühlraupe und kneippsche Fußstrecke, Kräuterapotheke, Teekalender, speziell angefertigte Spiele aus Naturmaterial, Waldfee- und Wichtel sind den Kindern liebgewordene Begleiter. Mit dem Langenchursdorfer Luisenhof haben wir vereinbart, mehrmals im Jahr Traditionen zu pflegen, den Hof mit seinen Tieren zu besuchen und dort selbst Apfelsaft zu machen, Kerzen aus Bienenwachs zu ziehen. Brot backen, Wollverarbeitung, Kräutergarten, Pflanzenzucht, Kartoffeln legen und ernten... das sind immer herrliche und erlebnisreiche Tage für alle.

Der Vorstand tagt monatlich, um organisatorische Belange, Finanzen und Vereinsarbeit zu koordinieren. Die Eigenorganisation der Einrichtung durch unseren doch kleinen Verein mit 70 Mitgliedern funktioniert, meist geht alles auf kurzem Weg, teils individuell zu klären. Zusatzkosten für Verwaltung gibt es so kaum. Der Finanzhaushalt, der sich am SächKitaG orientieren muss ist solide. Durch Eigenleistungen werden viele Gelder eingespart. So konnte z.B. die Kuschecke renoviert werden. Unzählige Stunden werden für das Wohl der Kinder und kulturelle Aktionen im Dorf geleistet. Das ist seit 10 Jahren offiziell so, denn Anfang November konnten wir 10. Vereinsgeburtstag feiern. Das Gelände des Vorgartens wurde nach und nach aufgewertet und eingezäunt und die Gestaltung übernehmen die Kinder der großen Gruppen selbst mit. „Land-art“ mit der Natur gestalten, dekorieren, damit spielen und Veränderungen beobachten, die Kinder haben Freu-

de dabei. Bänke laden zum Verweilen, auch am Wochenende ein und ein kleiner Springbrunnen, unser „Froschkönigbrunnen“ mit Goldkugel und Frosch zierte die Wiese seit dem Ritterfest. Er soll ein wenig an den „alten“ Brunnen in Langenchursdorf erinnern. Bunte „Regenbogenfische“ aus Keramik töpferte dafür die Vorschulgruppe.

Der Baumbestand wurde mit Elsbeere und Wildapfel erneuert, es sollen Feldahorn und Felsenbirne folgen. Naturwebrahmen, riesige Spinnennetze, Wichtelwohnungen... schön ist es hier. Noch besser ein Zaun ermöglicht das Gelände mit als Spielfläche zu nutzen und eine große Fläche wird als Rollerbahn genutzt. Viele Gelder des Vereins werden für den Kauf von hochwertigem Lernmaterial und Ersatzanschaffungen von Spielsachen (Gutes ist extrem teuer) eingesetzt. Alle Kinder zahlen bei besonderen Aktionen kaum etwas zu, egal ob die Eltern im Verein sind und helfen oder nicht.

Osterbäumchenwettbewerb, Frühjahrsputz mit über 30 Helfern, Zuckertütenfest, Ritterfest, der bereits erwähnte Weihnachtsbummel und kleine interne Feierlichkeiten sind ein wesentlicher Teil des kulturellen Lebens im Ort. Die Seniorenmittage wurden auch 2014 zunehmend gut angenommen und dieses Zusammenwirken der Generationen soll ausgebaut werden. Wir waren auf Veranstaltungen im Ort präsent und wollen diese Partnerschaften pflegen.

Nun erwarten uns neue Herausforderungen, denn mit einem 2. Kreditteil sollen bis Ende 2015 die grundlegende Erneuerung der Sanitärräume, die Klärgrubenumstellung und endlich restliche Renovierungsarbeiten bewältigt werden.



Wir haben Fördermittelanträge gestellt und hoffen im kommenden Jahr vielleicht mehr vom Generationsprojekt „Kleine Burg“ berichten zu können.

Im Sinne einer weiteren erfolgreichen Vereinstätigkeit hoffen wir auch weiter auf eine nette und gute Zusammenarbeit. Weiter wünschen wir Ihnen und Ihren Familien vor allem viel Gesundheit, Glück, Schaffenskraft im Jahr 2015

Mit freundlichen Grüßen, der Vorstand und das Team der Kita

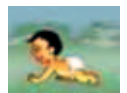
Krabbelnachmittage 2015

(bei Personalausfall oder Krankheiten in der Einrichtung wird kurzfristig geändert und dies an der Kindertagesstätte per Aushang bekannt gegeben)

Zeit: 15.00- 16.30 Uhr

Termine: 20.01/ 10.02/ 10.3/ 14.4./ 5.5/

9.6/ 7.7/ 14.8/ 15.9/ 13.10/ 10.11/ 15.12.



Warum Krabbelnachmittage?

- Es ist eine Form des Eingewöhnens, des Kennenlernens der Einrichtung, des Personals und der Gegebenheiten und Abläufe bei uns.
- Die Kleinen können mit anderen Kindern spielen.
- Die Eltern haben Erfahrungsaustausch mit Anderen.
- Bei schönem Wetter geht's in den Garten, ansonsten bitte fürs Haus Hausschuhe mitbringen.
- Bitte nur kommen, wenn die Kinder frei von Krankheiten sind.
- Telefonnummer für Anfragen: 037608/22606



Aus der Jugendfeuerwehr Callenberg – 2. Halbjahr 2014 – Was war los?

Ausflug nach Plohn in den Freizeitpark



Am 20.09.2014 starteten wir mit den Mannschaftstransportwagen der Gemeindefeuerwehr zu einem Tagesausflug in den Freizeitpark Plohn. Bei wunderschönem Wetter stürmten wir die Attraktionen und konnten einige Stationen auch mehrmals nutzen. Nass wurden wir in einigen Wasser- und Plansch-Attraktionen, dies tat aber dem Spaß keinen Abbruch. Mittags stärkten wir uns mit Pommes, Schnitzel und Co. Das Wetter hielt den ganzen Tag durch, erst als wir uns zum Nachmittag auf den Weg zum Parkplatz machten, fing es dann doch noch an zu regnen. Auf dem Heimweg konnten wir dann noch beobachten, wie andere Wehren in Zwickau mit den Wassermassen des Starkregens kämpften.

Ich möchte mich, im Namen aller, für den schönen Ausflug bedanken.

Angelo J. Scheffler (13 Jahre)



Jahresabschluss der Jugendfeuerwehr 2014

Wieder einmal hatten sich unsere Jugendfeuerwehrwarte für unsere Weihnachtsfeier etwas Besonderes einfallen lassen. Zusätzlich zu der schon fast traditionellen Übernachtung mit Liege und Schlafsack unter dem Dach des Feuerwehrgebäudes in Langenchursdorf stand diesmal eine Grubenlampentour im Oelsnitzer Bergbaumuseum auf der Einladung.



Am 1. Adventswochenende war es dann soweit. Alle trafen mittags am Feuerwehrhaus ein und sicherten schon mal einen Schlafplatz für die Nacht. Nach einem Gruppenfoto mit allen Teilnehmern ging es mit den Mannschaftstransportwagen ab nach Oelsnitz. Dort erwartete uns eine nette Frau schon zu unserer Führung durch das Museum. Ich muss sagen, unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Es wurde viel gezeigt und erklärt um die harte körperliche Arbeit der Bergleute unter Tage vorstellbar zu machen. Es war laut, warm und dunkel im Schacht während die Bergmänner unter Leistungsvorgaben arbeiten mussten. Mit Aufzügen ging es täglich in die Tiefe mit einer Ausrüstung die bis zu 15 kg wog. Also mir hat das schon Respekt vor dieser Arbeit eingeflößt. Toll war auch die große Dampfmaschine zum Betrieb der Aufzüge, die extra für uns nochmal „schnaufen“ musste. Die Zeit verging zum Rundgang wie im Fluge und schon waren wir wieder auf der Rückfahrt. Jetzt freuten sich alle schon auf den

nächsten Programmpunkt: das Abendessen!

Und wieder haben unsere Jugendfeuerwehrwarte einen Treffer gelandet: Es gab ein ganz leckeres Buffet bei dem es an nichts fehlte, was uns so schmeckte und das alles extra für uns!!!

Als alle satt und zufrieden waren, haben wir noch den Film „Vorstadtkrokodile“ angesehen und ab 22.30 Uhr war Nachtruhe. Sonntagmorgen war 8.00 Uhr Wecken, frisch machen und aufräumen angesagt, danach gab es für alle Übernachtungsgäste ein reichliches Frühstück, bevor dann alle wieder nach Hause gebracht wurden.

Es war wieder mal eine schöne Feier und wieder mal sage ich Danke im Namen aller Teilnehmer an unsere Jugendfeuerwehrwarte Doreen Franke und „Bachi“ - Jörg Bachmann.

Hans Mucke (13 Jahre)

Die Jugendfeuerwehr Callenberg sagt „Danke“ für die tolle Unterstützung, die wir von Sponsoren und Kameraden im vergangenen Jahr für unsere Jugendarbeit erhalten haben. Ohne diese kleinen Unterstützungen wäre manches nicht möglich gewesen. Vielen, vielen Dank.

Doreen Franke
Jugendfeuerwehrwartin





VEREINE

Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.

Ein guter Partner in Ihrer Region



Kontakt:

Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
 Telefon: 03723/42001
 Telefax: 03723/42868
 E-mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de
 Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Di 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kleiderkammer in Hohenstein-Er., Badegasse 1

Modisch und Aktuell für Jedermann!

Dienstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr

Stätte für Begegnungen

13.01.2015, 14.30 – 16.30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“

Thema am Nachmittag:
 „Modenschau mit Winterschlussverkauf“
 Mode & Accessoires Silke Rabe

Betreute Ausflüge

- 21.04.2015 Dienstag Blumenschau auf Landschloss
Zuschendorf & Festung Königstein
- 12.05.2015 Dienstag Wasserstraßenkreuzfahrt
Magdeburg – Erlebnisschiffahrt
- 16.06.2015 Dienstag Schifffahrt Leipziger Kanäle,
Bay. Bahnhof inkl. Gosebrauerei,
Völkerschlachtdenkmal & Störmthaler See

Betreutes Reisen seit 15 Jahren

Was bedeutet Betreutes Reisen?

- ✦ Ihr DRK achtet bei der Auswahl der Reisen auf die speziellen Wünsche von Senioren und Menschen mit Handicap, für unbeschwerte Urlaubstage in kleiner familiärer Gruppe
- ✦ Ihr DRK regelt alle Angelegenheiten Ihrer Reise (u. a. Anmeldung, Versicherung, Kofferservice)
- ✦ Ihr DRK sorgt für qualifiziertes Begleitpersonal (gut ausgebildet, hilfsbereit und erfahren)
- ✦ Ihr DRK Betreuer/in ist rund um die Uhr für Sie da (24 Stunden)
- ✦ Ihr DRK Betreuer/in begleitet Sie bei allen Ausflügen (u. a. Spaziergängen, Baden)
- ✦ Ihr DRK Betreuer/in sorgt für Hilfeleistungen jeglicher Art (u. a. Medikamentengabe, Verbände)
- ✦ Ihr DRK Betreuer/in übernimmt auf Wunsch den Transfer zur DRK Geschäftsstelle

Planen Sie schon für 2015 Ihren Urlaub? Wenn ja, dann entscheiden Sie sich schnell!

Hier ein kleiner Vorgeschmack:

16.05.2015 bis 23.05.2015
 AIDA Metropolenroute Hamburg – Frankreich – Belgien – Niederlande – Hamburg Buchung bis 30.01.2015

26.06.2015 bis 08.07.2015
 Ostseebad Zinnowitz, Insel Usedom - Hotel Casa Familia 13 ÜN mit Halbpension Buchung bis 30.01.2015

14.09.2015 bis 21.09.2015
 Zillertal – 4-Sterne Gartenhotel Crystal 7 ÜN mit Halbpension Buchung bis 29.05.2015

30.12.2015 bis 02.01.2016 Silvesterreise nach Regensburg – Silvesterfeier 3 ÜN mit Halbpension Buchung bis 31.08.2015

GUT BETREUT – GENIESSEN SIE KOMFORT, QUALITÄT, UNTERHALTUNG UND OPTIMALEN SERVICE

HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

(Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)

Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal • Tel. 03723/ 47518; Fax 03723/ 414307 • Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr - 15.30 Uhr

Veranstaltungsplan für Januar 2015

Montag: 19.01.15

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
 9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

Dienstag: 20.01.15

9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
 13.00-15.00 Uhr Fotozirkel

Mittwoch: 21.01.15

8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

Donnerstag: 22.01.15

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
 9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel

Montag: 26.01.15

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
 9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

Dienstag: 27.01.15

8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
 9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
 13.00-15.00 Uhr Fotozirkel



Mittwoch: 28.01.15

9.00-12.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)

Donnerstag: 29.01.15

8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel

9.00-12.00 Uhr Beratung in der Kulturellen Begegnungsstätte in Reichenbach

Unsere Nähstube ist täglich von 7-15 Uhr für alle geöffnet!
Wir verstehen uns als Ihren Ansprechpartner für:

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Ausfüllen von Anträgen
- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- PC- Kurse (Word, Excel, Internet, auch ab Grundkenntnisse)

- Nutzung des Internets für Jobangebote
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Nähstube für sozial Schwache
- Fotozirkel
- Mieterbund Chemnitz
- Rentenberatung

Jeden Montag, Mittwoch u. Donnerstag, letzter Donnerstag in der „KBR“ in Reichenbach, professionelle Beratung zu vielen Fragen u.a. Arbeitslosigkeit u. Hartz IV (Voranmeldung erwünscht)

Computerkurse bieten wir ganz individuell nach telefonischer Absprache an!

Öffnungszeiten der Lesestube: Montag-Mittwoch 9.00-15.00 Uhr!
Mieterbund jeden 4. Mittwoch im Monat nach Voranmeldung!

Rentenberatung in Hoh.-Er. und Lichtenstein auf Anfrage mit Termin!

Schautag - Depot Pohl-Ströher Gelenau

**Einzigartige Stücke
liebevoll präsentiert**

Dienstag, 10.02.2015
Donnerstag, 12.02.2015
Dienstag, 17.02.2015



Lassen Sie sich faszinieren von großen und kleinen Szenen aus der biblischen Geschichte sowie Nachbildungen des örtlichen Lebens, des Bergbaus und der Jagd, Bastelarbeiten unserer Vorfahren, Wunderwerke der Mechanik, einzigartige individuelle Gestaltungen der über 200 Ausstellungsstücke, deren Entstehungszeit von Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart.

Ein's der Imposantesten mit 200 geschnitzten Figuren, ist die Deckenspinne im Eingangsbereich. Lebendige Handwerke geben Einblicke in die Techniken der Kunststickerei (Tambonieren) sowie in die historische Blechwerkstadt. Die in der oberen Etage gezeigten Spielzeuge zeugen von der Vielfalt, die sich von Puppen, dem Puppenzubehör über Puppenhaus und Plüschtiere erstreckt. Eine über 100 Jahre alte Puppenklinik mit 1000 Ersatzteilen sowie einer Sammlung historischer Puppen wird hier detailgetreu gezeigt im Depot Pohl -Ströher.

Besuchen Sie mit uns am Dienstag, den 10.02.2015 diese wundervollen Sammelstücke, nachdem wir im Panoramarestaurant Chemnitz kulinarisch verwöhnt wurden. Nach diesen vielfältigen Sammelstücken besuchen wir das integrierte Cafe' im Spielzeugdorf. Reparaturen oder Schätzungen an Puppe, Teddy und Co. können vorgenommen werden sowie der Erwerb an Puppenstubezubehör, Bücher, Bastelkarten o.a.

Schauen Sie rein. Wir freuen uns auf Sie.



Ablauf der Fahrt:

- 10.02.2015**
10:15 Uhr ab Waldenburg, Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze
- 12.02.2015**
10:15 Uhr ab Langenchursdorf, „Wolfsschlucht“ über Falken, Langenberg und Meinsdorf
- 17.02.2015**
10:15 Uhr ab Langenchursdorf, „Goldene Aue“, Falken, Langenberg
ca. 12:00 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr Führung durch das Depot
15:30 Uhr Kaffeetrinken
ca. 16:30 Uhr Rückfahrt

Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus, Betreuung, Eintritt und Führung, Kaffeetrinken

Preis: 39,50 €

Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Frau Döhler
☎ 03723/701187 oder 0173/6997546.



VERANSTALTUNGEN

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert

Veranstaltungen Januar / Februar 2015

Donnerstag, 29. Januar, 09:30 – 12:00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit, Ausfüllen von Anträgen, Bewerbungsunterlagen u. ä

Donnerstag, 29. Januar, 19:00 Uhr

Hobby- und Spieleabend

Samstag, 07. Februar 2015, 14:00 – 17:00 Uhr

Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Ausstellungen / Dauerausstellungen

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Achtung!

Sonderausstellung 1. Weltkrieg noch bis Ende Januar geöffnet. Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

KBR

Adventsfest 2014

Das gemeinsam vom Heimatverein Reichenbach e. V. und der Kulturellen Begegnungsstätte organisierte und durchgeführte Adventsfest war wieder schön.

Es ist uns ein Bedürfnis allen Helfern ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Besonders danken möchten wir unserem Bürgermeister, Herrn Röthig, dem Ortschaftsratsvorsitzenden, Herrn Vogel, und den Mitarbeitern des Bauhofs für die Unterstützung.

Steffi Waldenburger

KBR / Heimatverein Reichenbach e. V.

Adventskonzert in der Kirche zu Langenchursdorf

Am 5. Dezember 2014 gastierte – zum wiederholten Mal – der Kammerchor des Europäischen Gymnasiums Waldenburg in der Langenchursdorfer Kirche. Das Ensemble unter Leitung von Frau Dagmar Hanf präsentierte im Rahmen seiner alljährlichen Adventskonzerte wieder einen bunten Strauß weihnachtlicher Weisen. Für die mehr als 200 Gäste, die sich an diesem Freitagabend aufgemacht hatten, dem etwa anderthalbstündigen Konzert beizuwohnen, war dies ein unvergessliches Erlebnis. Die Gymnasiasten im Alter zwischen 15 und 18 Jahren brillierten mit bekannten und weniger geläufigen Weihnachtsliedern. Auch in diesem Jahr interpretierte die Chorleiterin „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf italienisch, begleitet von Noah Thust am Piano (Foto). Mit lang anhaltendem Beifall ehrten die Gäste die Vorträge der Solisten und des Ensembles. Die Zugabe „Ich bete an die Macht der Liebe“ gestaltete sich zu einem Höhepunkt des Abends. Vom Publikum wurde das Konzert als gelungene Einstimmung in die Weihnachtszeit empfunden. Einer der Zuhörer brachte nach dem Konzert seine Gefühle mit den Worten zum Ausdruck: „Der Kammerchor hat gesungen, jetzt wird Weihnachten“. Ein sehr schönes Kompliment für die Schüler, die zwischen dem ersten und dritten Advent 14 solcher Konzerte absolvierten. Es sei an dieser Stelle noch einmal allen gedankt, die dieses



Konzert ermöglichten: den Sängerinnen und Sängern mit ihrer Chorleiterin Dagmar Hanf, aber auch den fleißigen Helfern hinter den Kulissen und natürlich den zahlreich erschienen Gästen, die weder an Applaus noch an Kollekte sparten. Herzlichen Dank! Wenn alles gut geht, dürfen wir uns auch in der Adventszeit des Jahres 2015 wieder auf ein Gastspiel der Jugendlichen in unserer Kirche freuen.

Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg

Einladung

Hallo liebe Oldtimerfreunde, unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, dem 22.01.2015 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ in Langenchursdorf statt.

Ich wünsche den Oldtimerfreunden einen guten Start ins Neue Jahr.

Swen Junghans





Jagdgenossenschaft Reichenbach

Die Jagdgenossenschaft Reichenbach führt am **Freitag**, den **06.02.2015** um **19.00 Uhr** im **Gasthof Reichenbach** eine Mitglieder-Versammlung durch.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Beschluss zur Pachtauszahlung
- Beschluss zur Satzungsänderung

- Sonstiges
- anschließend **Pachtauszahlung**

Eingeladen sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen und deren Bevollmächtigte der **Gemarkung Reichenbach**.

Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind dem Vorstand bitte mitzuteilen. Andreas Baumgärtel, Vorstand

Terminkorrektur: Weiberfasching am 12.2. 2015

In der vergangenen Ausgabe des Amtsblattes hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Der Weiberfasching des Callenberger Faschingsvereins ist natürlich donnerstags, also so, wie es traditionell bekannt ist. Früher erscheinende Gäste könnten demnach

lediglich bei den Restaufbauten mithelfen, die einen Tag zuvor noch in vollem Gange sein werden. Der CFV bittet darum, diesen Irrtum zu entschuldigen.

Andreas Rabe im Namen des CFV

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen:

Sonntag 18.1.

08.45 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Falken

Sonntag 25.1.

08.45 Uhr Gottesdienst in Falken
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

Montag 26.1.

19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Samstag 31.1.

09.30 Uhr Kindervormittag in Langenchursdorf

Sonntag 1.2.

08.45 Uhr Gottesdienst in Langenberg
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

Montag 2.2.

19.30 Uhr Frauenstammtisch in Langenchursdorf

Mittwoch 4.2.

14.00 Uhr Frauentag in Langenchursdorf

Sonntag 8.2.

08.45 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Falken

Mittwoch 11.2.

19.30 Uhr Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf

Sonntag 15.2.

08.45 Uhr Gottesdienst in Falken
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf
19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr

Telefon: 037608/ 22705 • Fax: 037608/ 28351
E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de
Pfarramt Langenchursdorf

Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag 17.01.15

19.30 Uhr Hauskreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)

Sonntag 18.01.15

10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach

Sonntag 25.01.15

9.45 Uhr Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft und Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg

Donnerstag 29.01.15

19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Sonntag 01.02.15

9.00 Uhr Gottesdienst in Grumbach

Dienstag 03.02.15

15.00 Uhr Frauentag Callenberg und Reichenbach in Callenberg



Donnerstag 05.02.15

19.30 Uhr Gemeindebibelabend in Callenberg

Sonnabend 07.02.15

9.30 Uhr Kinderkreis in Callenberg

Sonntag 08.02.15

9.00 Uhr Gottesdienst in Callenberg

Sonntag 15.02.15

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden in **Niederlungwitz**

Donnerstag 19.02.15

19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Feste Termine:

Kurrende:	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball:	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:
donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719
Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

SONSTIGES

Danke!

Ein Dankeschön möchten wir Jugendlichen des Projektes Village Bike- und Skatepark dem Gewerbeverein aus Hohenstein-Ernstthal aussprechen. Seit nun mehr als einem Jahr stehen wir mit dem Verein in Kontakt und unterstützten sie bei ihren Veranstaltungen. Wir betreuten bisher einen Holzsprung für die großen und kleinen Fahrradfahrer und einen dazugehörigen Stand. Mit dem Stand konnten wir auf unser Anliegen, dem Bau eines Skateparks und einer Fahrradstrecke (Dirtline), aufmerksam machen. Beispielsweise bei dem Frühlingsfest unter dem „Motto Hohenstein blüht auf“ und dem Stadtfest.

Die gute Tat sollte aber erst noch kommen. Mitte November wurden wir Jugendlichen zum „Nachtshopping“ nach Hohenstein-Ernstthal eingeladen. Nichts ahnend machten sich also Erik Schreiter, Max Vogel und Phil Bormann auf den Weg nach Hohenstein-Ernstthal und trafen dort auf Marion Tischendorf, Vorsitzende - und Steve Röbert, Stellvertretender des Vereins. Der Gewerbeverein entschloss im Jahresabschluss 2014 das Projekt Villagepark mit einer Geldspende von 100,00 € zu unterstützen.



In diesem Sinne nochmals vielen Dank dem Gewerbeverein aus Hohenstein-Ernstthal für diese vorweihnachtliche gute Tat.

Oliver Feldmann

Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G

...mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G – Grundkurs)

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiter/in – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen bieten wir, jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, eine Jugendgruppenleiterschulung an.

Aufgrund vieler Anfragen findet die **Frühjahresausbildung** der Stufe G diesmal als **Wochenendkurs** statt.

Termine: 6./7. März und 20./21. März 2015 sowie 18. April 2015
Ort: DRK-Dienstleistungszentrum „Altes Schützenhaus“, Zwickauer Str. 37, 08412 Werdau

Wer einen **Wiederholerlehrgang** benötigt, kann sich bei uns melden. Dafür stehen mehrere Termine zur Verfügung.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Der Zweck dieser Card ist die Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten, öffentlichen Institutionen und der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen und ist ein bundeseinheitlicher Ausweis. (Mindestalter beträgt 16 Jahre.)

Antragsformulare und nähere Informationen unter: peggy.gruna@jugendring-westsachsen.de, Tel.: 0375 440227700/1 oder 03723 42793, Fax: 0375 440227709 Heidrun Wagner, Peggy Gruna

Achtung: Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!



Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19:00 Uhr Bibelstudium
Mittwoch, 19:35 Uhr Theokratische Predigt-
Mittwoch, 20:05 Uhr dienstschule
Dienstzusammenkunft

Sonntag, 17:00 Uhr Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 17:40 Uhr Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 18. Januar 2015 bis
08. Februar 2015

18.01. Von welchem Nutzen ist es für Christen sich von der
Welt getrennt zu halten?
25.01. Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden?
01.02. Kannst du und wirst du ewig leben?
08.02. Ein Familienleben, das glücklich macht

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen

Anzeigen

Wir kochen täglich frisch.

Wir bieten Ihnen eine vitamin-
und abwechslungsreiche
Vollwertkost.

Eine Menülinie entspricht
vollständig dem Standard der
Deutschen Gesellschaft für
Ernährung.

Servicetelefon
Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz
(0800) 20 20 555
über Mobilfunk: (03723) 40 74 63

Textiles Gestalten

Wir wollen aus textilem
Material Collagen gestalten,
Stoffe bemalen
und nähen

Malerei Plastik

Wir arbeiten mit Kreide,
Aquarell- und Acrylfarben
und gestalten Plastiken
aus Ton

Für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene jeden Alters, alle sind herzlich
willkommen! Künstlerische Vorbildung oder Begabung sind keine Voraussetzung.

Beide Workshops finden je nach Absprache Montag bis Donnerstag im
ehemaligen Clubhaus OT Langenberg, Meinsdorfer Straße 2 statt.

Anmeldung bei mir unter: mobil 0152 0201 3940
Kerstin Scheiter, Alte Dorfstraße 15, 09337 Callenberg

- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: (037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- **Aufarbeitung** • **Neubeziehen**
- **Neuanfertigung** • **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

**PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat,
alles in großer Auswahl**

lernhilfe

➔ Nachhilfe und Förderunterricht in
Kleingruppen und einzeln

➔ Kurse zur
Prüfungsvorbereitung

➔ Unterricht auch
in den Ferien

In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder
ganztäglich - Tel.: 03723/769214
www.meine-lernhilfe.de

ZERTIFIZIERTER
HÜPPE
PARTNER

HÜPPE EasyStep Duschwannen
Inspiration auf Schritt und Tritt. Eine indivi-
duelle Badgestaltung wird erst durch eine
passende Duschwanne vollendet. Die HÜPPE
EasyStep gewährleistet eine optimale Har-
monie aus Funktion und Design. Die ideale
Duschwanne für einen barrierefreien Einstieg.

LAUB

Bad. Heizung. Service

Siemensstr. 12 - 08371 Glauchau
Telefon 03763 - 3458
www.laub-bad-heizung.de



AGRO SERVICE

ALTENBURG-WALDENBURG

Ehrenhain, Nirkendorfer Weg 5
04603 Nobitz
Tel: 034494/830-0, 83016
Fax: 034494/83018

Fachmarkt Haus, Hof, Garten und Bau

WSV auf Winter-Arbeitsbekleidung: ab 19.01.15

30 % Rabatt auf :

- Westen, Thermohemden
- Pilotenjacke
- Pullover, Hemden
- Mützen und Handschuhe

20 % Rabatt auf : - Winterstiefel

Schlachter-Bedarf

- Gewürze, Kunstdärme
- Räucherspäne 15kg, Pökelsalz
- Rollbraten- und Lachsschinkennetz
- Einkochgläser ab 0,25 €
- Dosen Größe: 99/63 400gr

Brennstoffhandel

Tel: 034494/83029

- **Brikett:** - Bündel 25kg, Säcke 25kg, Bündel 10kg
- Ganzsteine, Halbsteine, Schütter
(Anlieferung in loser und gepackter Form)
- Hartholz-Brikett 10 kg nur 2,49 €
- **Heizöl:** schwefelarm Standard und schwefelarm
Premium-Qualität
- **Dieselmotortreibstoff:** Tankstellen-, Feldrand- und
Baustellenbetankung

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr / Sa. 8.00 – 11.30 Uhr

**DESIGN
PRINT
FINISHING**

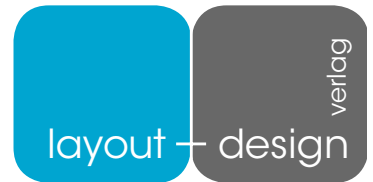
bd druckerei dämmig
✉ info@druckerei-daemmig.de

START

**GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?
VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG
STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!**



per Fax: 0371-41 15 17



Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz

TELEFON: 0371- 4224 31

FAX: 0371-41 15 17

daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Amtsblatt Callenberg**

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
						2015					

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: () ja () nein

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

Datum

Stempel/Unterschrift



Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Gebrauchtwagen der Schneider Gruppe:

Mehr als nur gut anzusehen.



Renault Clio

EZ: 08/07, KM: 85510, KW 55, PS 75, Klima, Radio CD, Elektr. FH vo, Servo, ZV

5.880,00 EUR



Nissan Note

EZ: 12/06, km: 105930, KW 81, PS 110, Klimaauto., Radio CD, LM Felgen, AHZV, ZV

4.990,00 EUR

Bio- & Naturprodukte in Remse

- Bio & naturbelassene Lebensmittel
- Naturkosmetik für jedes Alter
- Original Aronia-Produkte

ständig frisches Bio-Obst und Bio-Gemüse

Elke Schnabel * August-Bebel-St. 34 * 08373 Remse * Tel. 03763 - 55 53
Mo - Fr 8.30 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr * Sa. 8.30 - 10.30 Uhr
Dienstagnachmittag geschlossen

FASTENWOCHE

20. BIS 27. MÄRZ 2015



Das Verkaufs-Team der Filiale Röhrsdorf freut sich auf Sie!

Bestattungsdienste

KINZEL-NÜRNBERGER



WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE

Markt 22

(037608) 16552

Nicolaistraße 6

(03763) 2880

Chemnitzer Str. 21

(03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst
- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

Service - kompetent und preiswert. www.bestattungsdienste-kinzel-nürnberg.de

Die Schneider Gruppe GmbH
Haardt 2
09247 Röhrsdorf

Tel.: 03722/52040
Fax: 03722/520421
roehrsdorf@dieschneidergruppe.de

www.dieschneidergruppe.de

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHGH

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

Alle Angebote gültig bis 31.01.2015

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

Anderungen vorbehalten - Für Druckfehler keine Haftung. - Solange der Vorrat reicht.



Klemmfilz Integra

ZKF 1-035

zur Dämmung zwischen den Sparren
120 mm 4,99 €
140 mm 5,84 €
160 mm 6,64 €
180 mm 7,50 €

ab 4,99 / m²



19,90 / Rolle

Malerabdeckvlies
1 x 25 m



Scheibenklar mit Frostschutz

bis -30° 4,50 €
bis -60° 6,20 €

ab 4,50 / Stück

Anzünder aus Holzwolle & Wachs

50 Stk.

4,29 / Pkg



2,50 / Sack

Aussaaterde
20 l

BHG Hohenstein-Er.
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG Lichtenstein
Tel. 037204 / 23 59

BHG St. Egidien
Tel. 037204 / 21 04

BHG Wüstenbrand
Tel. 03723 / 71 11 07

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr